VW-Konzern liefert bis Oktober deutlich über sieben Millionen Fahrzeuge aus

Der Volkswagen-Konzern hat von Januar bis Oktober 2012 seine weltweiten Auslieferungen um 10,2 Prozent auf 7,50 Millionen ausgelieferte Fahrzeuge gesteigert. Für den Einzelmonat Oktober verzeichnete der Konzern ein Auslieferungsplus von 14,6 Prozent auf 788 700 Fahrzeuge.

Die Verkäufe in der Region Nordamerika stiegen von Januar bis Oktober um 25,4 Prozent auf 681 200 Fahrzeuge. Davon entfielen 481 100 (+33,5 %) Einheiten auf den Einzelmarkt USA. Im gleichen Zeitraum übergab der Volkswagen Konzern in der Region Südamerika 842 200 (+8,4 %) Fahrzeuge an Kunden, wovon 644 000 (+9,7 %) Einheiten an brasilianische Kunden ausgeliefert wurden.

In der Vertriebsregion Asien-Pazifik wurden bis Oktober 2,56 (+19,0 %) Millionen Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Auf China als größten Einzelmarkt entfielen davon 2,26 (+19,6 %) Millionen Einheiten. In Indien erhöhten sich die Auslieferungen um 3,6 Prozent auf 94 900 Fahrzeuge.

In Gesamteuropa verkauften die Marken des Konzerns von Januar bis Oktober 3,10 (+0,9 %) Millionen Fahrzeuge. In Westeuropa (ohne Deutschland) lieferte Europas größter Automobilhersteller aufgrund der anhaltend schwierigen Marktsituation 1,57 (-5,8 %) Millionen Fahrzeuge aus. Im Heimatmarkt Deutschland steigerte das Unternehmen seine Auslieferungen auf 994 500 (+3,5 %) Einheiten. Wachstum verzeichnete der Volkswagen Konzern weiterhin in Zentral- und Osteuropa, wo 534 600 (+21,1 %) Fahrzeuge an Kunden übergeben wurden. Auf Russland als größten Einzelmarkt der Region entfielen davon 262 200 (+46,7 %) Auslieferungen.

Die Marke Volkswagen Pkw lieferte bis Oktober weltweit 4,72 (+11,2 %) Millionen Fahrzeuge an Kunden aus. Mit 223 100 (+28,9 %) Verkäufen entwickelte sich die Marke dabei besonders positiv in der Region Zentral- und Osteuropa. In der Region Nordamerika lieferte Volkswagen Pkw 508 500 (+25,6 %) Fahrzeuge an Kunden aus, im Raum Asien-Pazifik 1,89 (+17,4 %) Millionen Einheiten.

Audi verkaufte von Januar bis Oktober weltweit 1,22 (+12,9 %) Millionen Einheiten. Weiterhin positiv entwickelten sich die Fahrzeugauslieferungen der Premiummarke aus Ingolstadt in Nordamerika, wo 136 600 (+17,6 %) Modelle an Kunden übergeben wurden. Im Raum Asien-Pazifik lieferte Audi im gleichen Zeitraum 393 500 (+29%) Fahrzeuge aus.

Der Sportwagenhersteller Porsche, seit 1. August 2012 eine Marke im Volkswagen Konzern, lieferte von August bis Oktober insgesamt 34 500 Fahrzeuge aus. Besonders gefragt waren die Fahrzeuge des Stuttgarter Automobilherstellers dabei im Raum Asien-Pazifik mit 10 200 Verkäufen sowie in der Region Nordamerika mit 10 000 Auslieferungen.

Skoda lieferte von Januar bis Oktober insgesamt 795 100 (+7,2 %) Fahrzeuge aus. Der tschechische Automobilhersteller legte dabei vor allem in Zentral- und Osteuropa auf 214 900 (+14,3 %) Einheiten und im Raum Asien-Pazifik auf 240 900 (+10,2 %) ausgelieferte Fahrzeuge zu.

Seat verkaufte in Westeuropa bis Ende Oktober weltweit 265 200 (-9,8 %) Fahrzeuge. Zulegen konnte die spanische Marke dagegen in Deutschland mit 51 200 (+13,8 %) Auslieferungen, in Großbritannien, hier übergab das Unternehmen 33 700 (+8,4 %) Fahrzeuge an Kunden, und in Mexiko mit 17 000 (+20,0 %) verkauften Einheiten.

Volkswagen Nutzfahrzeuge steigerte seine Auslieferungen in zehn Monaten um 5,0 Prozent auf 455 400 Einheiten. Im Heimatmarkt Deutschland wurden 103 600 (+3,0 %) Fahrzeuge an Kunden übergeben. Die Fahrzeugauslieferungen in Gesamteuropa stiegen auf 271 900 (+3,2 %) Einheiten. (ampnet/nic)